

Bauzener Nachrichten.



Kreisblatt für den Kreis-Directions-Bezirk **Bauzen**.

Amtsblatt für die Gerichts- und Verwaltungsbezirke **Bauzen, Schirgiswalda, Königswartha, Weißenberg, Herrnhut, Ostzig, Bernstadt und Reichenau.**

Redacteur und Verleger: **G. W. Mause** in Bauzen.

Bekanntmachung.

Postschluß für Pakete.

Die gewöhnliche Schlußzeit für die Annahme von Paceten ohne Werthangabe ist bei allen Reichs-Postanstalten von zwei Stunden auf eine Stunde vor Abgang der betreffenden Post abgekürzt worden. Bei Eisenbahn-Posten tritt, wie bisher, noch so viel Zeit hinzu, als zum Transport vom Posthause nach dem Bahnhofe erforderlich ist.

Berlin, den 26. October 1871.

Kaiserliches General-Postamt.
Stephan.

Erledigt

hat sich die bezüglich einer hier inhaftirt gewesenen unbekanntes Frauensperson (angeblich Katharine Hauke) unterm 19. ds. Mts. erlassene Bekanntmachung. Königlich Gerichtsammt Neusalza, den 27. October 1871.

Die des Tagelöhners **Adam Lehmann** aus **Särta** halber erlassene Bekanntmachung vom 14. ds. Mts. hat sich erledigt.

Weißenberg, den 27. October 1871.

Das Königl. Gerichtsammt daselbst.
Feurich.

Bekanntmachung.

In der Nacht zum 8. h. m. sind von einem Felde zu Schillichau 2 Pflugräder entwendet, später jedoch in einem Wassertümpel wiedergefunden worden. Zu Ermittlung des Thäters wird solches hiermit bekannt gemacht.

Bauzen, am 26. October 1871.

Das Königl. Gerichtsammt daselbst.
Mickler.
D. Kupfer.

Telegraphische Correspondenz.

*** Chemnitz, 28. October.** Heute früh ist hier die Arbeit in zwanzig größeren Fabriken eingestellt worden. Die ungefähre Zahl der Strikenden beträgt 6500. Die Arbeiter verhalten sich ruhig und es sind auch ferner keine Excesse zu befürchten. Die Forderung der Arbeiter besteht in zehnstündiger Arbeitszeit und Vergütung der Ueberstunden mit einem Aufschlage von 25 Procent.

Altona, 26. October. (W. I. B.) Durch königlichen Erlaß sind die Ortschaften Ottsen und Neumühlen unter dem Namen „Stadt Ottsen“ zur Stadt erhoben und ihnen die Einführung der vollen Städteordnung gestattet worden.

Schwerin, 27. October. (W. I. B.) Die Landräthe beider Herzogthümer sind vom Staatsministerium zum 3. November nach Schwerin einberufen worden.

Stuttgart, 27. October. (W. I. B.) Wie dem „Merkur“ gemeldet wird, soll gegenwärtig zwischen den bayerischen und anderen deutschen Bischöfen eine Verständigung über ihr zukünftiges Verhalten gegenüber der vom bayerischen Cultusminister v. Luz im Namen des Gesamtministeriums abgegebenen Erklärung vorbereitet werden. Es sei nicht unwahrscheinlich, bemerkt das genannte Blatt weiter, daß demnächst eine Zusammenkunft der Bischöfe erfolgen werde.

Wien, 27. October. (W. I. B.) Die hervorragendsten Abgeordneten der verfassungstreuen Partei hielten in den letzten Tagen Conferenzen ab, in welchen die Frage der Beschickung des Reichsrathes besprochen wurde. Es wurde einstimmig der Beschluß gefaßt, die Theilnahme an einer nicht verfassungsmäßigen Versammlung abzulehnen und die Ansicht ausgesprochen, daß sich die Verfassungsmäßigkeit des Reichsrathes nur durch Vornahme von Neuwahlen herstellen lasse.

Bern, 27. Octbr. (W. I. B.) Die französische Regierung hat die Mittheilung hierher gelangen lassen, daß sie für jetzt nur eine Abschlagszahlung von 3 Millionen Francs auf die Internirungskosten in Raten von 500,000 Fres. leisten werde.

Paris, 26. October. (W. I. B.) Thiers besuchte heute das Lager von Billeneuve l'Etang. — Es ist wahrscheinlich, daß Limperani zum Generalrathspräsidenten für Corsica ernannt werden wird.

Paris, 27. October. (C. B.) Thiers war gestern, als er aus der Sitzung der Akademie herausging, Gegenstand eines sympathischen Empfanges der Volksmenge, welche ihn umringte und acclamirte. In der Akademiesitzung hatte Thiers seinen Platz inmitten seiner Collegen eingenommen.

Plymouth, 27. October. (W. I. B.) Der fällige Dampfer aus Westindien „Elbe“ ist heute Mittag hier eingetroffen.

Sebastopol, 27. October. (W. I. B.) Fürst Milan von Serbien ist in Begleitung des Regenten Blaznavac und eines kaiserl. Flügeladjutanten hier eingetroffen, um die Schlachtfelder zu besichtigen. Der Fürst wird wahrscheinlich am 28. die Rückreise nach Serbien antreten.

Pragujevak, 27. Oct. (W. I. B.) In der heutigen Sitzung der Skupschtina wurde von mehreren Abgeordneten ein Antrag auf Sacularisirung der Klostersgüter eingebracht. Die Versammlung beschloß nach kurzer Debatte, den Antrag der Regierung mit dem Ersuchen zu übermitteln, baldmöglichst einen diesbezüglichen Gesetzentwurf vorzulegen.

Konstantinopel, 26. October. „Levant Times“ zufolge hat die Pforte dem Bey von Tunis für seine directe Nachkommenschaft das Erbfolgerecht in die Regierung von Tunis bewilligt.

Triest, 27. October. (W. I. B.) Der Lloyd-Dampfer „Besta“ ist mit der ostindisch-chinesischen Ueberlandpost heute um 7½ Uhr früh aus Alexandrien hier eingetroffen.

New-York, 26. October. (W. I. B.) Hierher gelangten Nachrichten aus Mexico zufolge hat dort unter den Truppen eine Empörung stattgefunden. Etwa 400 Soldaten nahmen die Citadelle durch einen Handstreich und befreiten 800 Gefangene. Der übrige Theil der Garnison schloß sich jedoch den Auführern nicht an, ging vielmehr gegen dieselben vor und eroberte die Citadelle mit Sturm zurück. 250 Insurgenten wurden erschossen.

New-York, 26. Octobr., Abends. (Schlusseourse.) Höchste Notirung des Goldagio 12½, niedrigste 11½, Wechsel auf London in Gold 108½, Goldagio 11½, Bonds de 1882 114½, Bonds de 1885 114½, Bonds de 1865 113½, Bonds de 1904 109½, Erie-Bahn 29½, Illinois 133, Baumwolle 18½, Mehl 6 D. 90 C., rother Frühjahrs-